

Wenn Deutschland die Schuldenbremse aufgibt, ist der Euro im freien Fall

Stand: 05.07.2024 | Lesedauer: 3 Minuten

Von Thomas Mayer



Die Euro-Skulptur in Frankfurt; WELT-Kolumnist Thomas Mayer

Quelle: Getty Images/Moment RF/ANDREY DENISYUK; Marc Comes/dpa/picture alliance

Obwohl sich die meisten EU-Staaten dazu verpflichtet hatten, hält sich außer Deutschland kein großes Euroland an die Umsetzung der Schuldenbremse. Immer wieder drängen die rot-grünen Koalitionäre nun darauf, sie abzuschaffen. Die möglichen Folgen sind ihnen offenbar nicht bewusst.

Es vergeht kaum eine Woche, in der die Schuldenbremse (/wirtschaft/plus252072320/Haushalt-Die-Situation-der-Ukraine-hat-nichts-mit-einer-Notlage-zu-tun.html) nicht von einem der rot-grünen Koalitionäre oder ihrem Umfeld infrage gestellt wird. In der Forderung nach ihrer Abschaffung schwingt oft die Unterstellung mit, dass die gesetzliche Vorgabe eines unter normalen wirtschaftlichen Bedingungen ausgeglichenen Haushalts eine deutsche Besonderheit sei.